

Aktionsbündnis Sozialproteste

Homepage: www.die-soziale-bewegung.de

Email: die-soziale-bewegung@web.de



26. November 2005

Einladung zum 9. Treffen des Aktionsbündnis Sozialproteste am 10.12.05 in Göttingen

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am vergangenen Wochenende wurde auf der Aktions- und Strategiekonferenz mit 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Frankfurt eine neue Aufbruchstimmung spürbar. Auch wir müssen uns weiter orientieren. Dazu wird uns das schon in der Rundmail vom 1.11.05 angekündigte, nächste Treffen des Aktionsbündnisses am 10.12.05 sicher eine gute Gelegenheit geben.

Deshalb möchten wir Euch für den 10.12.05, 11 Uhr ins DGB-Haus in Göttingen einladen, Obere Maschstr. 10, (4 bis 5 Minuten vom Bahnhof, Anfahrtsbeschreibung siehe Anhang).

Das Treffen wird von 11 bis 17 Uhr dauern. Zwischendurch wird Zeit für eine einstündige Pause sein.

Zur Dokumentation der Ergebnisse der Konferenz in Frankfurt hängen wir die Pressemitteilung der Organisatoren der Aktions- und Strategiekonferenz im Anschluss an die Konferenz und eine weitere Zusammenfassung an diese Mail an.

Die Demonstration gegen die EU-Dienstleistungsrichtlinie am 14.1.2006 könnte eine Etappe auf dem Weg zu einer bundesweiten Demonstration im Frühjahr werden.

In einer Großdemonstration im Frühjahr könnten die sozialen Bewegungen gemeinsam mit den Gewerkschaften, vielleicht auch vor allem mit Gewerkschaftsgliederungen auf die Straße gehen. Vorbild könnte die Demonstration am 1. November 2003 sein, an der 100.000 Menschen teilnahmen. Angesichts der Äußerungen von Michael Sommer zu dem Koalitionsvertrag, die große Koalition kritisch konstruktiv zu begleiten, wäre eine Beteiligung der Gewerkschaften besonders wichtig. Ebenso sind breite Bündnisse mit Jugendorganisationen denkbar, da Jugendliche bis 25 Jahre durch die Pläne im Koalitionsvertrag massiv entrechtet, an den Elterntisch zurück beordert werden. Die Vernetzung mit Organisationen der Rentner und Pensionäre ist anzustreben.

Auch über Verhandlungsspielräume hinsichtlich unserer Programmatik müssen wir uns als Aktionsbündnis Sozialproteste (ABSP) angesichts der anzustrebenden breiten Bündnisse unterhalten.

In einer ernsthaften Agenda unseres Widerstandes wäre allerdings auch eine zentrale Großdemonstration nur die erste Stufe einer Mobilmachung seitens der sozialen Bewegungen und der Gewerkschaften.

Unser Treffen am 10. Dezember soll konkreten Abmachungen für die weiteren Schritte, die von Seiten des ABSP eingebrachte Programmatik für die kommenden Mobilisierungen und weiteren Beschlüssen zur Vernetzung mit anderen sozialen Bewegungen, Organisationen des Sozialprotestes usw. dienen.

Wir schlagen folgende Tagesordnung vor:

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung
2. Einschätzungen der Kürzungen durch den schwarz-roten Koalitionsvertrag und mögliche Schlussfolgerungen für Proteste
3. Diskussion der Programmatik des Aktionsbündnis Sozialproteste
4. Aktionen
 - Gegen die EU-Dienstleistungsrichtlinie "Bolkestein" am 14. Januar
 - Gegen den Sozialkalkhschlag im Frühjahr 2006; Bündniskonzept der Großdemo
 - Schutz von Hartz IV-Opfern
5. Vernetzung mit anderen Organisationen der Sozialproteste und der sozialen Bewegungen
6. Vorstellung der Organisation BAG-SHI (Bundesarbeitsgemeinschaft der Erwerbslosen- und Sozialhilfeinitiativen) und ihres kostenlosen Seminarangebotes zu Neuerungen beim ALG II
7. Diskussion einer langfristigen Agenda des Widerstandes
8. Struktur des ABSP, Entwicklungen der letzten Wochen
9. Finanzen des ABSP und Finanzierungsmöglichkeiten unserer politischen Arbeit
10. Verschiedenes

Mit solidarischen Grüßen

Wolfram Altekrüger, Claudio Coladangelo, Renate Gaß, Peter Grottian, Ottokar Luhn, Michael Maurer, Edgar Schu, Detlef Spandau, Rainer Wahls, Helmut Woda

Aktionsbündnis Sozialproteste

Koordinierungsstellen: Michael Maurer, m.m(at)dalichow-online.net (Brandenburg); Ottokar Luhn, info-gotha(at)offenes-buendnis.de (Thüringen); Helmut Woda, Helmut.Woda(at)web.de (Karlsruhe); Detlef Spandau, Detlef.Spandau(at)gmx.net (Ostwestfalen/Lippe); Claudio Coladangelo, teonacatl(at)web.de (Giessen/Mittelhessen); Rainer Wahls, Rwahls(at)web.de (Berlin); Wolfram Altekrüger, W.Altekrueger(at)gmx.de (Sachsen-Anhalt)

Vernetzungsbüro: Renate Gaß, R.Gass1(at)gmx.de, Tel.: 0151 1539 0382 (Kassel); Edgar Schu, E.Schu1(at)gmx.de, 0179 672 9724 (Göttingen)

Wissenschaftliche Beratung: Peter Grottian, pgrottia(at)zedat.fu-berlin.de

Konto: Stichwort: Aktionsbündnis Sozialproteste, Konto-Nr. 94 72 10 308, Konto-Inhaber: Edgar Schu, Postbank Hannover, BLZ: 250 100 30